



15. Sep 67 12

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL

3003 Bern, den 12. September 1967.

o.108.0. - LB/lm

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse

an	TR	CF	KE	BOH	WH	EB	3/a
Datum	15.9	17.9	2.10	18.9	19.9	2.10	
Visa	g	ky	KE	B	ky	L	
EPD	15.9.67					15	
Ref.							

Kosten unserer internationalen
Zusammenarbeit

Sehr geehrte Herren,

Wie schon in den vergangenen Jahren, lassen wir Ihnen beigeschlossen eine Zusammenstellung sämtlicher Ausgaben zugehen, die der Eidgenossenschaft in den Jahren 1964, 1965 und 1966 bei ihrer Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen entstanden sind.

Das Verzeichnis, das auch die im Voranschlag 1967 eingesetzten Beiträge enthält, gibt zu den folgenden Bemerkungen Anlass:

1. Die Ausgaben für internationale Hilfswerke und internationale Organisationen zeigen weiterhin steigende Tendenz. So beträgt die Zunahme der Ausgaben von 1964 auf 1965 rund 15 Millionen Franken, von 1965 auf 1966 11 Millionen Franken und von 1966 auf 1967 (Voranschlag) 8 Millionen Franken (oder 11,25%). Die Zunahme ist vor allem auf zwei Umstände zurückzuführen:

- die Weiterführung der internationalen Hilfswerke, und
- höhere Beitragsleistungen für technisch-wissenschaftliche Organisationen.

So zeigen beispielsweise die Mitgliedschaftsbeiträge bei ESRO und CERN die folgenden Erhöhungen (in Millionen Franken):

	<u>1964</u>	<u>1965</u>	<u>1966</u>	<u>1967</u>
ESRO	1,2	2,5	5,4	7
CERN	3,5	4,2	5,3	7,7

Die internationalen Hilfswerke (inbegriffen die Lieferung von Milchprodukten in den Jahren 1964 - 1966) zeigen andererseits die folgende Entwicklung:

	<u>1964</u>	<u>1965</u>	<u>1966</u>	<u>1967</u>
	9,9	9,8	13	15,7

- 2 -

2. Ein Vergleich des vorliegenden Zahlenmaterials lässt auf eindruckliche Weise die zunehmende Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit, eine Schwergewichtsverlagerung von der bilateralen auf die multilaterale Ebene und ein vermehrtes schweizerisches Engagement erkennen.

3. Die Beiträge an die Organisationen und Organe der "Familie der UNO" haben ebenfalls eine leichte Zunahme zu verzeichnen:

<u>1964</u>	<u>1965</u>	<u>1966</u>	<u>1967</u>
7,9	8,4	8,9	9,6 Mio Franken.

Ins Gewicht fallende Erhöhungen der Beiträge von 1966 auf 1967 haben das GATT (25%), die Weltgesundheitsorganisation (20%) und die Internationale Atomagentur (16%) zu verzeichnen.

4. Wie schon der Bundesrat in seiner Botschaft zum Voranschlag 1967 bemerkte, hätten die Bedürfnisse der internationalen Zusammenarbeit eine noch bessere Dotierung erfordert; es war jedoch auch auf diesem Gebiet der gespannten Finanzlage des Bundes Rechnung zu tragen.

Sollte das Verzeichnis zu irgendwelchen Bemerkungen Anlass geben, so bitten wir Sie, uns davon Kenntnis zu geben; auch für textliche Ergänzungen der Rubrik "Begründung und Bemerkungen" sind wir Ihnen dankbar.

Zusätzliche Exemplare können durch Frll. Gougain (Tel.: 61 21 82) bezogen werden.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Abteilung für
Internationale Organisationen
i.A.:



1 Beilage